

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

252 (14.9.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252.

Samstag den 14. September

1850.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, Distrikt Reitschulschlag, werden

Mittwoch den 18. d. M.

100 Stück forlene Hopfenstangen,

8000 " " Wellen und

9 1/2 Klafter eichene Stumpen

öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr auf dem Vicinalweg zwischen Hagsfeld und Blankenloch bei der Canalbrücke.

Karlsruhe den 13. September 1850.

Großh. Hofforstamt.

v. Schönau.

(3) [Versteigerung.] Dienstag den 17. September, Nachmittags 2 Uhr, werden durch unterzeichnete Stelle eine große Parthie theilweise noch brauchbare eiserne Steinkohlen- und Holz-Defen, altes Eisen, abgängiges Bauholz und alte Fenster öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist beim herrschaftlichen Feuerhause, zunächst den Großh. Marställen.

Karlsruhe den 7. September 1850.

Großh. Hofbauamt.

E. Kuenzle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist ein freundliches Logis, bestehend in 7 Zimmern auf die Straße und 3 auf den Hof gehend, ganz oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Adlerstraße Nr. 21 sind 2 oder 3 zusammenhängende, auf die Straße gehende Zimmer im untern Stock mit oder ohne Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer auf den 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock, links der Einfahrt.

Erbprinzenstraße Nr. 28, Sommerseite, sind im untern Stock 2 hübsch möblirte Zimmer vornenheraus zu vermieten; es kann auch ein Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

Kronenstraße Nr. 20 ist im Vorderhaus im 2. Stock ein heizbares möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 171 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

Steinstraße Nr. 15 ist im dritten Stock ein großes Zimmer mit Bett und Möbel an einen so-

liben Herrn sogleich oder bis den ersten Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 7 sind im 2. Stock 2 ineinander gehende gut möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer abgegeben werden.

Stephanienstraße Nr. 43 ist sogleich oder bis 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten; derselbe besteht in 5 Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen. Näheres daselbst.

Stephanienstraße Nr. 100 sind 2 Zimmer, wovon eines vornenheraus mit oder ohne Möbel, bis 1. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 80 ist im 2. Stock ein schön möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer, und ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Bei Messger D. Winter, Langestraße Nr. 173, ist im Hintergebäude ein Logis mit allen Erfordernissen zu vermieten und kann bis den 23. Oktober bezogen werden.

Drei bis vier Zimmer mit oder ohne Möbel, in der Mitte der Stadt, sind sogleich oder bis zum ersten künftigen Monats billigen Preises zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Hays**, Erbprinzenstraße Nr. 33.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie von 2 Personen sucht ein bis den 1. Oktober beziehbares, zwischen der Herren- und Schlachthausstraße gelegenes Logis im untern Stock von 2 bis 3 Zimmern (wovon 1 bis 2 Zimmer mit der Aussicht auf die Straße) nebst Küche und den übrigen Erfordernissen, zu mieten. Offerten wollen unter M. E. G. im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

(1) [Zimmergesuch.] Es wird ein nicht möblirtes Zimmer mit einem Kochofen oder Vorkamin, entweder in der Zähringer-, Kreuz-, Adler- oder Kronenstraße, auf den 23. Oktober oder 1. November zu mieten gesucht. Von wem? ist zu erfragen im Gast- und Kaffehaus zum König von Württemberg.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In einen hiesigen Gasthof wird ein Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Näheres in der Waldstraße Nr. 47 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Lange-
straße Nr. 235 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gute Zeugnisse hat, nähen, bügeln, waschen und auch etwas kochen kann, sucht eine Stelle als Zimmer-
mädchen oder in einer stillen Haushaltung. Zu er-
fragen Erbprinzenstraße Nr. 14 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, wel-
ches gut kochen und auch sonst allen häuslichen
Arbeiten vorstehen kann, sowie von ihrer jetzigen
Herrschaft empfohlen wird, wünscht eine Stelle auf
kommendes Ziel. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 32
im 2. Stock (Eingang Nr. 30).

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die gut
kochen, backen und allen häuslichen Arbeiten vorste-
hen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu er-
halten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 20 im drit-
ten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, wel-
ches schön nähen kann, auch mit Kindern umzuge-
hen weiß und sonst allen häuslichen Arbeiten vor-
stehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle
zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 31
im untern Stock im Laden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon
mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat,
wünscht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu er-
fragen Langestraße Nr. 84.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen,
waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Ar-
beiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine
Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die in allen
weiblichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse
aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle.
Zu erfragen Langestraße Nr. 173 im 2. Stock.

Ein junger Mann wird zum Regelauf-
setzen gesucht: im Promenadenhaus.

Ein Mädchen von achtbarer Familie,
welches im feinen Nähen geübt ist, findet dauernde
Beschäftigung. Näheres Herrenstraße Nr. 31.

Verlorenes.

Heute früh (den 13.) zwischen 8 und 10 Uhr
ging auf der Landstraße von Karlsruhe nach Ett-
lingen ein braunes, in Stahl gefasstes, Cigar-
renetuis verloren, das auf einer Seite eine Perle-
stickerei hat, und dessen Inneres mit rothem Leder
gefüttert ist; in demselben war außer einigen Ci-
garen ein silbernes und vergoldetes Cigarrenspitzen
mit Bernstein. Der ehrliche Finder wird ersucht,
dasselbe im innern Birkel Nr. 12, eine Treppe hoch,
gegen eine entsprechende Belohnung abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Verzeichniß der Gemälde,
welche am 1. Oktober d. J. mit Erlaubniß
des Großh. Ministeriums des Innern in
Baden zur Verloosung gebracht werden:

1) Schlacht bei Worringen, 9 Fuß breit, 7 Fuß
hoch, 300 fl.

2) Schlacht bei Waterloo, eben so groß, 175 fl.

3) Marienbild.

4) Griechisches Bild.

5) Amazonenschlacht.

6) Kleine Schlacht aus der Vorzeit.

7) Christi Geburt und die Weisen aus dem
Morgenlande.

8) Christi Geburt.

9) Eine kleine Schlacht.

10) dto.

11) Eine Landschaft.

12) dto.

13) Eine kleinere Landschaft.

14) dto.

15) dto.

Preis des Looses 1 fl.

Die Gemälde sind in der neuen Trink-
halle zu Baden zur Ansicht ausgestellt.

Loose sind zu haben bei Buchhändler D.
N. Marx und in der Trinkhalle zu Baden.

Stempf & Widmann,

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber,
empfehlen ihr für die Winter-Saison reich assortirtes
Lager in:

Tuch in allen Farben und Preisen, darunter
namentlich auch alle Uniformfarben in blau,
preussischgrau etc.

Bucksins und Satins, das Neueste in 2 und 4.

Etouffes à Paletots, Duffels, Siberienne etc.

Westenstoffe in Toilette, Cachemire, Sammt
und Seide.

Salzbinden und Charpen in Wolle und Seide.

Drap Cachemir, Washington, Zephir.

Flanelle, Plaids, Tartans, Pure laine und Na-
politaines für Damenkleider und Mäntel.

Orleans, Lustres und Mirel-Lustres.

Foulards des Indes in reichster Auswahl,
darunter namentlich eine große Parthie
Fichu-Foulards.

Leinwand, Barchend, Drillich, Schirting, Belours,
Velvets und vielen sonstigen Artikeln,
und versichern bei festen, aber billigen Preisen eine
reelle Bedienung.

Enten = Schiessen

auf der

Appenmühle.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebene
Anzeige, daß er mit hoher Genehmigung
auch dieses Jahr wieder ein Entenschießen ab-
halten, welches bis Sonntag den 15. d. M., Mit-
tags 2 Uhr, seinen Anfang nehmen wird, wozu er
die verehrlichen Schützen mit dem Bemerkten höflichst
einladet, daß nur mit Büchsen und auf eine Ent-
fernung von 120 Gängen geschossen wird. Die
Plättchen sind wie bekannt 4 Zoll im Durchmesser
und der Schuß kostet 6 kr.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir noch zu
bemerken, daß das Großh. badische Musikchor des
1. Reiterregiments Harmoniemusik macht, wo ich

nicht ermangeln werde, meinen werthen Gästen und Freunden, die mich mit ihrem Besuche beehren, mit aller Art Fleischwaaren, als: Spanferkel, Schinken, Geflügel, gebackene Fische, verschiedenes Backwerk u. s. w., sowie von meinen vorzüglichen Oberländer Weinen, bestens bedienen werde.

Appenmühle den 13. September 1850.

A. Schmitt.

Nachträglich erlaube ich mir noch zu bemerken, daß auch Büchsen für Schießliebhaber zum Schießen parat stehen.



Regelmäßige Omnibusfahrten von Ettlingen nach Karlsruhe und retour, jeden Tag zwei Mal.

Ettlingen Abgang 1/8 Uhr und

Mittags 1/2 Uhr im goldenen Hirsch.

Karlsruhe Abgang Morgens 11 Uhr und

Abends 6 Uhr im Gasthaus zum weißen Bären.

N. B. Größere und kleinere Kommissionen werden auf das Pünktlichste besorgt.

Ettlingen den 13. September 1850.

Kutscher **Stetter.**

Musik-Anzeige.

Heute, Samstag den 14., findet bei günstiger Witterung im Promenadenhaus Blechmusik statt, unter der Leitung des Hautboisten Doll.

Anfang halb 4 Uhr.

Eintritt 6 Kr. die Person.

Wozu ergebenst einladet

Fried. Heid.

Leser-Gesellschaft.

Die Vertheilung der Regelpreise findet morgen, Sonntag, Abend 6 Uhr statt. Hierauf wird ein einfaches Festessen und Harmoniemusik folgen.

Die Subscriptionsliste zu dem Festessen ist bei Restaurateur Fischer aufgelegt, und laden wir die verehrlichen Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme ein.

Karlsruhe den 14. September 1850.

Die Regelp-Commission.

Liederhalle.

Die besprochene gefellige Zusammenkunft findet heute Abend statt.

Der Vorstand.

Karlsruher Liederfranz.

Heute Abend präcis halb 8 Uhr Gesangsübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. September. 117. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in

4 Aufzügen; Musik von Fr. v. Flotow. Lady Durham: Fräul. Josephine Schütz. Plumkett: Herr Hauser von München als Gast.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 41 vom 12. September 1850 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

(Schluß von Seite 1282)

Ordensverleihungen.

Seine Kön. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unter dem 30. August d. J. dem Herz. braunschweig. Obersten v. Morgenstern, Chef des Generalstabs und des Kriegskollegiums, das Kommandeurkreuz, dem Herzogl. braunschweig. Kriegsrath Gille das Ritterkreuz mit Eichenlaub und dem Herz. braunschweig. Hauptmann v. Kalm das Ritterkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen; unter dem 31. August d. J. dem kön. preuß. Oberleutnant von Mutius, Kommandeur des 8. Uhlaneregiments, das Ritterkreuz des militärischen Karl-Friedrich-Militärverdienstordens, dem kön. preuß. Obersten v. Brauchitsch, Kommandeur des 1. Garderegiments zu Fuß und Flügeladjutant Seiner Maj. des Königs, zum innehabenden Kommandeurkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen den Stern, dem k. preuß. Obersten Pöft, Führer des 2. Aufgebots bei dem 3. Bataillon (Malmedy) 25. Landwehregiments, dem k. preuß. Major v. Tümping vom großen Generalstab, dem kön. preuß. Major v. Walther und Cronet, 2. Kommandeur des 2. Bataillons (Koblenz) 4. Gardelandwehregiments, dem kön. preuß. Major v. Pannwitz, Kommandeur des Füsilierbataillons des 28. Infanterieregiments und dem k. preuß. Intendanten Freiherrn v. Fund, vom 7. Armeekorps, das Kommandeurkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen, dem k. preuß. Major v. Panstengel, Kommandeur des 3. Bataillons (Siegburg) 28. Landwehregiments und dem k. preuß. Hauptmann v. Stutterheim vom 17. Infanterieregiment das Ritterkreuz mit Eichenlaub, den k. preuß. Hauptleuten v. Schlegel und v. Salisch vom 25. Infanterieregiment und Cammerer vom 30. Infanterieregiment, dem k. preuß. Premierleutnant Grape vom 8. Artillerieregiment, kommandirt zur Dienstleistung beim Generalkommando des 8. Armeekorps, den k. preuß. Sekondeleutnant von Ziemiegly vom 16. Infanterieregiment, Aust vom 38. Infanterieregiment, v. Kräwel, Regimentsadjutanten im 8. Uhlaneregiment, Grund von der 7. Pionierabtheilung und Hase, interimistischer Kompanieführer im 3. Bataillon (Aischerleben) 27. Landwehregiments, das Ritterkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen; unter dem 1. September d. J. dem in den Ruhestand versetzten Amortisationskassier Deimling, und unter dem 4. September d. J. dem Stadtpfarrer und Defan Wilhelmi in Sinsheim das Ritterkreuz desselben Ordens zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Grenzkontrolleur Aberg zu Ebingen, in Anerkennung seines entschieden pflichttreuen Verhaltens während der Revolution, die kleine goldene Civilverdienstmedaille, und dem Steuerheber Peiß in Weinsheim, als Anerkennung seiner langjährigen vorzüglichen Dienstleistungen und stets bewährten Berufstreue, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 30. August d. J. dem Leutnant Schuhmacher vom 1. Infanteriebataillon die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus höchstem Armeekorps zu ertheilen und unter dem 31. August d. J. die Obergewerke- und Domänenverwaltung Säckingen dem Obergewerke Fecht in Bonndorf, die hierdurch erledigte Obergewerke- und Domänenverwaltung dem Oberzollinspektor Haber in Randegg zu übertragen, und den bei dem Postamt Stockach angestellten Postoffizialen Christian Beder in gleicher Eigenschaft zum Post- und Eisenbahnamt Kehl zu versetzen; unter dem 6. September d. J. den bisherigen Privatdozenten und Repetenten an der Universität Erlangen,

Dr. Schöberlein, zum außerordentlichen Professor der Philosophie, der systematischen Theologie und der neutestamentlichen Exegese an der Universität Heidelberg, sowie den Amtmann Ruth von Bruchsal zum Assessor bei dem Hofgericht des Unterheinkreises zu ernennen; die evangelische Pfarrverweserstelle in Karlsruhe dem Pfarrer Zimmermann in Mühlhausen, unter Beibehaltung seines Ranges und Charakters als Pfarrer, die evangelische Pfarrei Sandhausen, Dekanats Oberheidelberg, dem Pfarrer Bader in Flehingen zu übertragen, und den Pfarrer Philipp Gieser von der Pfarrei Neunstätten auf die evangelische Pfarrei Ehnenbrunn zu versetzen; endlich das erledigte Amtschirgath Wiesloch dem Amtschirgathen Joseph Großmann in Buchen zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die diesjährige Versammlung der Centralkommission für die Rheinschiffahrt in Mainz betr.
Die Stiftung der Gertrude Ebner von Binzen betr.
Die Aufhebung der Zollbegünstigung bei der Einfuhr gemeiner Töpferwaare aus der Schweiz betr.
Liste der zu dem Lotterielehen der großh. Amortisationskasse vom Jahr 1810 von 5 Mill. Gulden gehörigen 1300 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der 14. Ziehung, am 2. September 1850,

unter Aufsicht der großh. Kommission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer gezogen wurden.

Die Serienziehung für die 3. diesjährige Gewinnziehung des Anlehens zu 14. Mill. Gulden vom Jahr 1845 betr. (Die gezogenen Serien-Nummern wurden im Tagblatt Nr. 239 vom 1. September bereits mitgetheilt.)

Die Zuteilung der Gemeinden Schönenbach, Einach, Böhrenbach und Langenbach zu der Obereinnahmerei Donauschingen betr.

Dieufterledigungen.

Berichtigung.

Im Regierungsblatt Nr. 40, Seite 276, Zeile 4 von oben ist zu lesen: Statt Bürgermeister Heinrich Krämer — Bürgermeister Heinrich Kröner von Wilsbergingen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 3	27° 11"	St	hell
12 " Mitt.	+ 12½	28° —	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	28° —	"	"

Anzeige.

So eben ist im Drucke beendet und bei **Lh. Gerbracht** in Karlsruhe, Spitalstraße Nr. 45, zu haben:

Neuester Adresskalender für die Residenzstadt Karlsruhe.

Mit einem Plane der Stadt Karlsruhe.

Nach amtlichen Quellen und auf den Grund der Volkszählung

bearbeitet von

Polizeiaktuar **Ph. Anselm.**

Preis brochirt **45 Kr.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Kusch, Part. von Freiburg. Hrl. Keller v. Darmstadt. Dr. Ketter, Kfm. m. Schwester v. Bahl. Dr. Duger, Kfm. v. Nürnberg.
Deutscher Hof. Herr Wallisch, Fabr. und Herr Schaich, Bierbr. v. Freiburg. Dr. v. Blächer u. Dr. Valentin, l. preuß. Leutnant v. Koblenz. Hrl. Küber v. Morges. Dr. Spitzfaden, Weinhl. v. Landau.
Erbprinzen. Dr. Floh, Kommerzienrath m. Fam. u. Bed. v. Krefeld. Dr. Mohl, Part. v. Stuttgart. Dr. Stanhope, Rent. m. Gat. v. London. Dr. v. Gutruyen, Rent. m. Fam. v. Antwerpen. Dr. Pecters-Schram, Rentier mit Fam. v. Pierre. Dr. Dreymer, Fabr. m. Gat. a. Sachsen. Dr. Pasteur, Kfm. v. Mailand. Dr. Vidal, Rent. v. Florenz. Dr. Corfer, Propr. mit Gat. v. Shrewsbury. Dr. v. Ladreye, Propr. m. Bed. v. Brüssel. Dr. Ullens, Advokat v. St. Trond. Dr. Andre, Bank. v. Paris. Herr Lapp, Kfm. v. Regensburg.
Geist. Herr Müller, Pdm. mit Schwester von Basel. Hrl. Weber v. Heidelberg. Mad. Löh v. Ehrenstetten. Mad. Hummel v. Niederhof. Dr. Koch, Oct. v. Mühlacker. Dr. Caveng, Part. m. Schwester v. Bielefeld.
Goldener Adler. Dr. Pees, Pdm. v. Oberweiler. Dr. Kannis, Kfm. m. Gat. v. Herrenalb. Dr. Ehringer, Lehrer v. Säckingen. Dr. v. Suserer, Stud. m. Brüder v. Nürnberg. Dr. Einhorn, Kaufm. a. Holland. Dr. Knoderer, Gastg. v. Emmendingen. Dr. Enderlin, Kfm. v. Dinglingen. Dr. v. Gottfoben, Pfarrer v. Freiburg. Dr. Seiter, Dekan v. Filsbach.
Goldener Karysen. Dr. Kennertnecht, Parisk. von Albersweiler. Dr. Peter, Pdm. v. Straßburg. Madame Gresser v. Heberlingen.

Goldenes Kreuz. Dr. Meyer, Rent. a. v. Schweiz. Dr. Boufout, Rent. v. Paris. Dr. Schulz, Kfm. v. Warmen. Dr. Amelung, Kfm. v. Hofheim. Herr Nöhler, Rent. von Berlin. Dr. Roscher, Rent. von Forzheim. Herr Weil, Kfm. v. Dürkheim. Dr. Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen.
Goldenes Schiff. Dr. Kahn, Pdm. v. Zeudenheim. Dr. Auerbacher, Pdm. v. Rippenheim.

Rheinischer Hof. Dr. Burkhard, Gastw. v. Kapfenhard. Dr. Faber, Pdm. v. Riehen. Dr. Helwig, Kfm. v. Mannheim. Dr. Eichthal, Kfm. v. Bern.
Römischer Kaiser. Herr Hilpart, Kfm. v. St. Gohann. Dr. Gutenberg, Forstprakt. von Weersburg. Herr Adelbert, Kfm. v. Mainz. Dr. Hammerer, Part. v. Augsburg.

Weißer Bär. Dr. Detinger u. Dr. Berber, Portepeschändliche v. Breslau. Dr. Mübenz, Part. v. Petersburg. Dr. v. Pomer, Stud. jur. v. Breslau. Dr. v. Binzenti v. Baden.

Zähringer Hof. Herr Dillinger, Kfm. v. Offenburg. Dr. Sattler, Kfm. v. Heidenheim. Dr. Buttermann, Pfarrer m. Tochter u. Dr. Hopfgarten, Bildhauer v. Berlin. Dr. Jacobi, Prof. v. Wiesbaden. Dr. Hausmann, Assessor von Rausheim. Mad. Lemey m. Sohn v. Mainz. Dr. Perlia, Kfm. v. Aachen. Dr. Huber, Reallehrer v. Ladenburg. Dr. Schmidt, Kaufm. v. Eoentoben. Dr. Leisinger, Part. von Ludwigsburg.

In Privathäusern.

Bei Kaufm. Boffelt: Dr. Kollé v. Straßburg. — Bei Resident Dees: Hrl. Bleymann v. Würzburg. — Bei Hofschauspieler Brod: Dr. Bierck, Hofthierarzt mit Gat. von Schwerin. — Bei Prof. Grag: Hrl. Traug v. Dretten. — Bei Registrator Schonhart Wittwe: Hrl. Kos v. Schönau. — Bei Lehrer Autenrieth: Dr. Autenrieth v. Weismühl. — Bei Rechnungsath Hies: Dr. Nagel, Postmeister v. Stockach

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen** Postbuchhandlung.